

Zl. 18/9/23

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 02. Oktober 2023

Ort: Angerberg, Gemeindeamt

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender

Herr Bürgermeisterstellvertreter: B R A M B Ö C K Hannes

Gemeinderäte:

GV Martin Tomann

GR Ing. Karl Schweitzer

GV Manfred Hager

GV Andreas Bramböck

GR Bianca Prevedel

GR Wolfgang Obrist

GR Alexander Osl

GR Katrin Lettenbichler

GR Hermann Neuhauser

GR Teresita Laner-Simmerstätter

GR Ingrid Kaufmann

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer

2 Zuhörer

Entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2023
3. Festsetzung der Gebühren und Steuern, Hebesätze sowie der sonstigen Entgelte für die Benützung gemeindeeigener Einrichtungen für das Rechnungsjahr 2024
4. Information über das Ergebnis des Tiroler Gemeindetages und Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Leistung eines Sondermitgliedsbeitrages zum Fortbestand des Tiroler Gemeindeverbandes
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der österreichischen Wasserrettung, Einsatzstelle Mittleres Unterinntal, um Finanzierungsbeitrag für die notwendige Fuhrparkerneuerung und Anpassung der laufenden Subventionierung für den jährlichen Betriebsaufwand
6. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Privatverkauf des Alttraktors mit Zubehör
7. Informationen, Berichte und allenfalls Beschlussfassungen zu Anträgen aus den Ausschüssen
8. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Festsetzung des Kostenbeitrages für die Betreuung von Kindergartenkindern in den Herbst- und Semesterferien im Kindergartenjahr 2023/24
9. Berichte und Informationen aus anderen Organisationen und Institutionen
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Bgm. Walter Osl

Die Erweiterung der Tagesordnung um

Pkt. 8)

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Festsetzung des Kostenbeitrages für die Betreuung von Kindergartenkindern in den Herbst- und Semesterferien im Kindergartenjahr 2023/24

wurde beantragt.

Die Erweiterung der Tagesordnung um den beantragten Punkt wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2023

GV Hager Manfred

Unter Pkt. 10) auf Seite 13 des Protokolls ist das Wort Landesumwelt durch Landesumweltanwalt zu ersetzen.

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2023 wurde vom Gemeinderat ohne weitere Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:

Festsetzung der Gebühren und Steuern, Hebesätze sowie der sonstigen Entgelte für die Benützung gemeindeeigener Einrichtungen für das Rechnungsjahr 2024

Bgm. Walter Osl

Anhand der Diskussionsgrundlage (Beilage 1) wurden die zur Debatte stehenden Anpassungen der Steuern und Abgaben näher erläutert. Eine jährliche Anpassung erfolgte bisher bei den Entgelten und Gebühren für verschiedene Leistungen des Bauhofes und in der Regel auch bei der Wasser- und Kanalgebühr (Mindestvorgabe durch das Land). Verschiedene einmalige als auch laufende Abgaben wurden regelmäßig in gewissen Jahresabständen erhöht.

Erschließungskostenbeitrag

Seitens des Landes wird per 01.01.2024 der Erschließungsbeitragssatz von derzeit maximal 5 % auf 7 % erhöht. Die Ausschöpfung des Maximalsatzes ist mit einer spürbaren Erhöhung der Kosten für die Errichtung von Wohnraum verbunden. Im Hinblick auf die Thematik „Leistbares Wohnen“ sollte hinsichtlich der Anpassung des Erschließungskostenbeitrages der Gemeindevorstand befasst werden.

AL Christian Gschösser

Bei Errichtung eines Wohnhauses in durchschnittlicher Größe ist mit Mehrkosten von ca. € 3.000,00 bei Anhebung des Beitragssatzes von derzeit 5 % auf 6 % für den Bauwerber zu rechnen.

Müllabfuhrgebühren

Die Kosten für die Müllabfuhr konnten in den letzten Jahren mit den festgesetzten Gebühren abgedeckt werden. Seit 2010 war daher eine Anpassung der Müllabfuhrgebühren nicht erforderlich. Durch notwendige und teilweise gesetzlich vorgegebene Maßnahmen ist mit einer spürbaren Kostenerhöhung zu rechnen. Der Müll muss zur Verbrennung nach Wels verbracht werden, wobei die endgültigen Tarife durch den Abfallentsorgungsverband noch verhandelt werden. Zu kalkulieren ist auch der Umstand, dass bisher die Transportkosten per LKW vom Abfallentsorgungsverband aus den vorhandenen Rücklagen gestützt wurden. Bestrebungen laufen dahingehend den Transport per LKW zu untersagen und über die wesentlich teurere Bahn oder zumindest über klimafreundliche LKWs abzuwickeln. Im eigenen Bereich ist

die Erweiterung des Recyclinghofes mit verbessertem Angebot für die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt angedacht. Insgesamt müssen die anfallenden Betriebskosten über die Gebühren abgedeckt werden können.

Vbgm. Hannes Bramböck

Änderungen sind auch im Bereich der Klärschlammverwertung zu erwarten. Die Aufbringung von Kompost aus Klärschlamm soll nicht mehr möglich sein. Auch hier bietet sich nur die Verbrennung als Alternative an.

GR Teresita Laner-Simmerstätter

Die Teuerung in vielen Bereichen ist für sozial Bedürftige problematisch. Die Anhebung im Bereich der Steuern/Abgaben durch die öffentliche Hand ist daher kritisch zu sehen.

Bgm. Walter Osl

Ein genereller Verzicht auf Gebührenerhöhungen ist für die Gemeinden im Hinblick auf die Erfüllung ihrer Aufgaben auch problematisch. Bei Härtefällen müssen die hierfür vorgesehenen verschiedenen Einrichtungen und Hilfen in Anspruch genommen werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig folgende Erhöhungen der Gebühren und Steuern, Hebesätze sowie der sonstigen Entgelte für die Benützung gemeindeeigener Einrichtungen für das Rechnungsjahr 2024.

Steuern und Abgaben (inkl. MwSt.):

Wasseranschlussgebühr:	€ 1.500,00	Grundgebühr
	€ 0,69	pro m³ Umbauter Raum
Kanalanschlussgebühr:	€ 3.380,00	Grundgebühr
	€ 4,19	pro m³ Umbauter Raum
Oberflächenwasserkanal:	€ 3.380,00	Grundgebühr
	€ 28,00	pro m² überbaute Fläche
Müllabfuhr - Grundgebühr:	€ 35,00	pro Haushalt
Müllabfuhrgebühr:	€ 8,50	pro Müllbehälter und Abfuhr
Müllsackgebühr:	€ 6,00	pro Müllsack
Kompostiergebühr:	€ 30,00	für 1+2 Personen Haushalte
	€ 60,00	für 3+4 Personen Haushalte
	€ 90,00	ab 5 Personen Haushalte

Entgelte und sonstige Einnahmen (inkl. MwSt.):

GEO-Trac:	je Std. € 65,00
GEO-Trac - Schneeräumung:	je Std. € 98,00
GEO-Trac - Schneefräse:	je Std. € 99,00
HOLDER – Kehrmaschine:	je Std. € 87,00
Personalkosten:	je Std. € 55,00

Zu Pkt. 4:**Information über das Ergebnis des Tiroler Gemeindetages und Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Leistung eines Sondermitgliedsbeitrages zum Fortbestand des Tiroler Gemeindeverbandes****Bgm. Walter Osl**

Anhand der Präsentation (Beilage 2) wurde der Ablauf des Tiroler Gemeindetages vom 19.09.2023 mit allen vorgesehenen Maßnahmen zur zukünftigen Ausrichtung und der notwendigen finanziellen Abwicklung nach den vorliegenden Kosten ausführlich erläutert.

GR Teresita Laner-Simmerstätter

Bei der Neuaufstellung des Verbandes wird zukünftig umfassende Transparenz angekündigt. Es ist zu hinterfragen, wie dies gehandhabt wird bzw. welcher Personenkreis die Informationen erhält. Zur geplanten Abwicklung muss angemerkt werden, dass zur Rettung des Verbandes Steuergeld ausgegeben wird. Die Abwicklung über ein Insolvenzverfahren wäre auch möglich. Die finanziellen Auswirkungen aus den Aktivitäten der GEMNOVA wären ebenfalls darzustellen. Die Kontrolle der GEMNOVA durch ein entsprechendes Gremium des Verbandes war auch nicht gegeben.

Bgm. Walter Osl

Die bisherigen Informationsflüsse zwischen Geschäftsführung der GEMNOVA und Verbandsführung aber auch innerhalb des Verbandsvorstandes waren mangelhaft. Nunmehr soll umfassende Transparenz innerhalb des Verbandes, vom Verband zu den Bürgermeisterinnen und auch den Gemeinderäten geschaffen werden. Die Belange um die GEMNOVA sind durch das anhängige Insolvenzverfahren faktisch erledigt. Die finanziellen Auswirkungen und Zahlungen des Verbandes für die GEMNOVA sind in der Präsentation klar dargestellt. Die Verbesserung der Kontrollmechanismen durch den Einsatz eines Aufsichtsrates ist nicht mehr zustande gekommen. Die Herbeiführung einer Insolvenz des Gemeindeverbandes wäre gegenüber den Gläubigern schädlich und für den Verband und die Gemeinden nicht tragbar.

GR Alexander Osl

Die Kontrolle der GEMNOVA durch den Gemeindeverband war jedenfalls mangelhaft und allfällige Verantwortlichkeiten sind abzuklären. Seitens des Präsidenten erfolgten Informationen hinsichtlich der finanziellen Belange um die GEMNOVA offensichtlich sehr zurückhaltend. Die Wichtigkeit des Verbandes für die einzelnen Gemeinden ist ebenfalls zu erläutern.

Bgm. Walter Osl

Für alle Belange der GEMNOVA liegt die Verantwortung in erster Linie beim Geschäftsführer. Die Überwälzung von Haftungen auf Gesellschafter oder auf den Präsidenten des Verbandes ist im Gesellschaftsrecht schwer durchsetzbar. Alle erwartbaren und dargestellten Kosten können mit dem Sonderbeitrag der Gemeinden von € 2,00 pro Einwohner für 2023 und 2024 abgedeckt werden. Der Gemeindeverband kommt insbesondere kleineren Gemeinden bei Rechtsberatung und Prüfung von Bescheiden und Verordnungen zugute. Größere Gemeinden und Städte verfügen über eigene Verwaltungsbereiche zur Abwicklung komplizierterer Verfahren und rechtlicher Angelegenheiten. Der Verband verfügt über zwei im Verwaltungsrecht bestens informierte Juristen und zwei Angestellte.

GR Ingrid Kaufmann

Die Funktionsentschädigung vom neuen Präsident Karl-Josef Schubert wurde von ihm selbst von € 10.000,00 auf € 7.300,00 gekürzt. Wie hoch ist die Funktionsentschädigung der Vizepräsidenten, Vorstands- und Ausschussmitglieder? Ich kann mir nicht vorstellen, dass sie ehrenamtlich arbeiten.

Bgm. Walter Osl

Es werden nur die Leistungen des Präsidenten des Verbandes finanziell abgegolten.

Der Kostenbeitrag für größere Gemeinden und Städte ist mit maximal 10.000 Einwohnern gedeckelt (**Anfrage GR Ing. Karl Schweitzer**).

Vbgm. Hannes Bramböck

Wie bereits festgestellt waren die Informationen über die Schieflage der GEMNOVA sehr mangelhaft und ein rechtzeitiges Entgegensteuern daher nicht möglich. Auch die Fassung eines negativen Beschlusses bewirkt keine Änderung der Situation. Letztendlich werden die Gemeinden als Träger des Gemeindeverbandes zur Verantwortung stehen müssen.

GV Manfred Hager

Der angerichtete Schaden ist enorm. Neben den negativen finanziellen Aspekten wurde auch das gesamte Image des Verbandes und der Gemeinden in Mitleidenschaft gezogen. Die Causa ist bedauerlich kann aber realistischerweise nur in der vorgeschlagenen Form abgewickelt werden.

Bgm. Walter Osl

Der Erhalt des Gemeindeverbandes ist alternativlos und ein Verzicht nicht vorstellbar. Für eine geordnete Gesamtabwicklung, für die letztendlich immer die Gemeinden in ihrer Gesamtheit verantwortlich sind, ist unbedingt zu sorgen. Anstand, Glaubwürdigkeit und Kreditwürdigkeit der Gemeinden muss gewahrt bleiben.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Jastimmen und 2 Stimmenthaltungen für das Jahr 2023 einen Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband in Höhe von € 3.874,00 (€ 2,00 je Einwohner) sowie die Budgetierung eines Sondermitgliedsbeitrages von € 4.000,00 im Voranschlag 2024.

Zu Pkt. 5:

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der österreichischen Wasserrettung, Einsatzstelle Mittleres Unterinntal, um Finanzierungsbeitrag für die notwendige Fuhrparkerneuerung und Anpassung der laufenden Subventionierung für den jährlichen Betriebsaufwand

Bgm. Walter Osl

Der Antrag der Wasserrettung Einsatzstelle Mittleres Unterinntal hinsichtlich Sondersubvention für die Fuhrparkerneuerung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage 3). Die Notwendigkeit für den Ankauf von zwei Fahrzeugen wurde bestätigt. Die Kosten belaufen sich inklusive der erforderlichen Aufbauten auf insgesamt € 138.012,12. Der Anteil der Gemeinde Angerberg umfasst nach Abzug des Eigenmittelanteils der Wasserrettung (€ 50.000,00) und der Landesverbandsförderung (€ 6.000,00) eine Summe von € 3.768,86 aufgeteilt auf 3 Jahre.

Die Restsumme wurde nach Einwohnern auf die Mitgliedsgemeinden aufgeteilt (**Anfrage GR Wolfgang Obrist**).

Das Ansuchen hinsichtlich der laufenden Subventionierung der Wasserrettung wurde ebenfalls erläutert (Beilage 4). Laut Beschluss aus der vorhergehenden Gemeinderatsperiode wurde bisher eine laufende Subvention von € 100,00 gewährt. Mittlerweile haben sich die weiteren Mitgliedsgemeinden zur Übernahme der anteiligen laufenden Subvention nach dem Einwohnerschlüssel bekannt. Für 2024 ist ein Beitrag von € 0,40 pro Einwohner vorgesehen. Die Subvention für Angerberg würde sich somit auf € 774,80 belaufen.

Vbgm. Hannes Bramböck

Ein reiner Einwohnerschlüssel ohne Berücksichtigung der Finanzkraft der einzelnen Gemeinden ist nicht gerechtfertigt. Eine Erhöhung der jährlichen Subvention bis maximal € 400,00 ist vertretbar.

Bgm. Walter Osl

Die Wasserrettung ist ein wichtiger Teil des Rettungswesens und eine entsprechende Unterstützung ist notwendig. Die Sondersubvention für die Erneuerung des Fuhrparks sollte doch zur Gänze gewährt werden. Der zur Diskussion gestellte Betrag in der Höhe von € 400,00 für die laufende Subvention kann befürwortet werden.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig eine Sondersubvention für die Fuhrparkerneuerung in der Höhe von € 3.768,86 aufgeteilt auf 3 Jahre sowie eine jährliche laufende Subvention in der Höhe von € 400,00 an die österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Mittleres Unterinntal.

Zu Pkt. 6:**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Privatverkauf des Altraktors mit Zubehör****Bgm. Walter Osl**

Der Verkauf des Altraktors mit Zubehör wurde gemäß Gemeinderatsbeschluss in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Die verschlossenen Angebote wurden von AL Christian Gschösser geöffnet und die Angebotssummen wie folgt bekannt gegeben:

Josef Lettenbichler, 6320 Angerberg, Baumgarten 119	€ 25.000,00
Josef Lechner, 6320 Angerberg, Linden 52	€ 25.650,00
Hermann Neuhauser, 6320 Angerberg, Endstrass 4	€ 26.300,00

Der Gemeinderat beschloss mit 12 Jastimmen den Verkauf des Altraktors mit Zubehör an den Bestbieter Hermann Neuhauser zum angebotenen Preis von € 26.300,00. GR Hermann Neuhauser erklärte sich für befangen und stimmte nicht ab.

Zu Pkt. 7:**Informationen, Berichte und allenfalls Beschlussfassungen zu Anträgen aus den Ausschüssen****Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5 (GR Ing. Karl Schweitzer)**Wanderweg Lindenmoos

Der Wanderweg vom Weiler Lag Richtung Baumgarten entlang des Lindenmooses soll aktiviert werden. Der Wegverlauf soll markiert werden und die Instandhaltung wird nur durch regelmäßiges Mähen erfolgen. Diverse händische Vorarbeiten wie Freischneiden der Wegtrasse und teilweise Fällen von Bäumen zur Revitalisierung des Mooses sind notwendig. Eine Förderung seitens des Landes für diese Maßnahmen wurde zugesagt.

Bgm. Walter Osl

Diverse Arbeiten auf dem gemeindeeigenen Grundstück sind bereits erledigt. Genaue Planunterlagen für die Wegtrasse und sonstige Maßnahmen werden vom Beauftragten des Landes Philipp Larch erstellt.

Energiegemeinschaften

Hinsichtlich der Thematik Gründung und Abwicklung von Energiegemeinschaften wurde ein Leader-Projekt über das Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen gestartet, an dem sich die Gemeinde beteiligt.

Trinkwasserkleinkraftwerk

Die Fa. Bischofer wird das Angebot hinsichtlich Turbine und Generator aktualisieren (Anpassung an die mögliche Maximalleistung). Die Umsetzung des Projektes hängt nach wie vor bei der fehlenden wasserrechtlichen Genehmigung.

Ausschuss für Infrastruktur (Vbgm. Hannes Bramböck)

Straßensanierungen

Die Bauarbeiten beim Bruchweg im Ortsteil Embach sowie bei der Gemeindestraße Edwald Teil II sind im Wesentlichen abgeschlossen. Im Bereich Edwald Teil II sind teilweise noch Humusierungsarbeiten notwendig. Die Abnahme dieser beiden Straßenteilstücke ist auf nächste Woche anberaumt. Die Plangrundlagen für die Sanierung der Gemeindestraße Edwald Teil I sind noch nicht fertig gestellt. Die Schotterstraße vom Hof Endstrass Richtung Feistner wurde durch Starkregenereignisse ausgeschwemmt. Die Sanierung der Straße ist im Gange.

Ausschuss für Dorferneuerung (GV Manfred Hager)

Lärmproblematik Angerberger Knirpse

Die Leiterin der Angerberger Knirpse hat die nochmalige Beratung zur Verbesserung der Lärmsituation beantragt. Trotz der vorgenommenen Schallschutzmaßnahmen wie die Anbringung von Vorhängen ist das Ergebnis nicht zufriedenstellend.

Eine weitere Begutachtung und Prüfung der Situation vor Ort durch den Ausschuss ist erforderlich.

Sanierung Feuerwehr-Gerätehaus

In der letzten Besprechung mit BM Ing. Gerhard Klingler wurde die Ausschreibung einer Variante zum Bitumendach diskutiert und grundsätzlich Konsens hergestellt. Mit Mehrkosten von ca. € 2.000,00 - € 2.500,00 bei den Bauleitungskosten ist aufgrund des zusätzlichen Aufwandes zu rechnen.

Der Gemeinderat sprach sich für die Ausschreibung einer Variante bei der Dacheindeckung aus.

Anfrage - Ausführung Fassade Volksschule

Bgm. Walter Osl

Die Sanierung der Holzfassade hätte sich zeitmäßig mit der bereits vergebenen Reinigung der Fenster überschneiden. Laut Alexander Erharter (Malerea) ist die Sanierung witterungsbedingt im späteren Herbst nicht mehr zu empfehlen. Eine Verschiebung auf das Frühjahr wurde daher vereinbart.

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales (Bgm. Walter Osl)Sommerbetreuung – Nachbesprechung

Eine Nachbesprechung zur diesjährigen Sommerbetreuung wird anberaumt. Alle Beteiligten inklusive der Mitarbeiterinnen aus dem Kindergarten werden eingeladen. Schlussfolgerungen und Verbesserungen für das kommende Jahr sollen dabei diskutiert und ausgearbeitet werden. Aus den bisherigen Rückmeldungen ist ersichtlich, dass in Bereichen wie z.B. in der Vorbereitung Adaptierungen notwendig sind.

GR Teresita Laner-Simmerstätter

Wichtig ist auch eine Besprechung vor dem Start der nächsten Sommerbetreuung mit allen Involvierten.

GR Bianca Prevedel

Grundsätzlich waren die Rückmeldungen positiv. Wetterbedingt konnten einige der geplanten Events nicht durchgeführt werden.

Schulforum (Bgm. Walter Osl)

Die Nachmittagsbetreuung mit der Warteklasse nur für Schulbuskinder sowie die Handhabung des Mittagstisches waren die Hauptthemen. Im Vorjahr wurde die Warteklasse teilweise nicht nur von Schulbuskindern genutzt. Die fallweise Einzelnutzung von nicht Schulbuskindern ist grundsätzlich nicht problematisch. Es muss aber klargestellt sein, dass die Einrichtung einer Warteklasse nicht verpflichtend ist und daher auch kein Anspruch darauf besteht. Es ist außerdem zu beachten, dass angebotene Leistungen auch Personal benötigen und zu finanzieren sind. Der Mittagstisch kann aufgrund gesetzlicher Änderung per 01.09. auch von Kindern in Anspruch genommen werden, die nach der Lernzeit abgeholt werden. Eine neuerliche Bedarfserhebung ist durchzuführen, wodurch sich noch Änderungen ergeben können. Die Kosten von € 35,00 plus die Essen je nach Anzahl sind jedenfalls von allen, die den Mittagstisch nutzen, zu entrichten.

Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine (GR Bianca Prevedel)Theater im Dreiklee

Das Theaterstück „Mordsgebirg 2“ wird am 25. Oktober im Dreiklee durch ein Gastensemble aus Brixlegg aufgeführt. Eine Einladung mit allen relevanten Angaben folgt.

Zu Pkt. 8:**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Festsetzung des Kostenbeitrages für die Betreuung von Kindergartenkindern in den Herbst- und Semesterferien im Kindergartenjahr 2023/24**

Bgm. Walter Osl

Der Kindergarten ist aufgrund gesetzlicher Regelungen nunmehr in den Herbst- und Semesterferien bei entsprechendem Bedarf offen zu halten. Kosten für den notwendigen Personaleinsatz fallen an. Für die Inanspruchnahme des Kindergartens besteht Gebührenpflicht und der Tarif hierfür ist vom Gemeinderat festzulegen.

Laut Recherchen der Kindergartenleiterin in Umlandgemeinden wird ein durchschnittlicher Tarif von € 11,00/Tag in Rechnung gestellt.

Ein interner Vergleich mit den festgesetzten Tarifen für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wie auch der Sommerbetreuung wurde angestellt. Ein erklärbarer Tarif in der Höhe von € 8,00 pro Tag wurde errechnet.

Der Gemeinderat setzte den Tarif für die Inanspruchnahme des Kindergartens in den Herbst- und Semesterferien einstimmig mit € 8,00/Tag fest.

Zu Pkt. 9:**Berichte und Informationen aus anderen Organisationen und Institutionen**

Bgm. Walter Osl

18.09. – 22.09.2023 Europäische Mobilitätswoche
Die Absperrung sollte zukünftig etwas großräumiger erfolgen. Zusätzliche Schülerlotsen über einen längeren Zeitraum und auch für den Übergang Unholzen wären notwendig (Einbindung Elternverein). Der Pedibus wäre nicht unbedingt notwendig.

18.09.2023 09.00 Uhr Planungsverband

19.09.2023 14.00 Uhr Tiroler Gemeindetag in Zirl

19.09.2023 18.00 Uhr ÖBB Regionalforum in Kundl
Im November wird in Kufstein über die UVP-Detailgenehmigungen zum Ausbau der Unterinntalstrecke verhandelt. Beim Regionalforum wurde auch das Radwegenetz - Radweg Schöffthal und Angath über Speckerl nach Angerberg/Achleit - angesprochen. Der Radweg Schöffthal muss auch während der Bauphase erhalten bleiben. Seitens der ÖBB wurde Unterstützung signalisiert. Die Vorarbeiten (Verhandlungen, Planungen) sind aber durch die Gemeinden zu erledigen.

Vbgm. Hannes Bramböck

Die logische Strecke für einen Radweg nach Angath wäre entlang des Inns und nicht über Speckerl.

- 22.09.2023 20.00 Uhr JHV – Landjugend Angerberg
- 24.09.2023 09.00 Uhr Bezirksmusikfest
- 25.09.2023 18.30 Uhr Schulforum
- 27.09.2023 19.30 Uhr Leader Regionalmanagement – Mitgliederversammlung
- 28.09.2023 15.30 Uhr Sanitätssprengel – Verbandsversammlung
- 28.09.2023 16.00 Uhr Besprechung Radwegekonzept – Wörgl-Kirchbichl-Angath-Angerberg
- 29.09.2023 09.00 Uhr Besichtigung der Fa. ITEC mit Fahrern Angerberger Mobil
Ein toller und interessanter Einblick in den Arbeitsbereich der Fa. ITEC wurde gewährt. Produziert werden Isolierungen für Wärmepumpen, wobei die Maschinen und Steuerungen teilweise selber entwickelt werden. Die Firmenbesichtigung mit Verköstigung wurde als kleiner Dank für die ehrenamtlichen Fahrer organisiert.
- 29.09.2023 18.00 Uhr JHV – LLC Angerberg
- 29.09.2023 19.30 Uhr JHV – Wassergenossenschaft Moosbach
- 01.10.2023 09.00 Uhr Erntedank- und Pfarrfest

Zu Pkt. 10:**Anträge, Anfragen und Allfälliges****a) Termine (Bgm. Walter Osl)**

- 10.10.2023 18.00 Uhr Gemeindevorstand (Raumordnung)
- 11.10.2023 16.00 Uhr Ausschuss für Dorferneuerung (DIZ)
- 16.10.2023 19.00 Uhr Ausschuss für Infrastruktur mit Ing. Helmut Hirschhuber
- 06.11.2023 19.30 Uhr Gemeinderat

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 23.00 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 13 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 02.10.2023

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer